

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschusssdienst

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **Finanzausschuss**

16. WP - 133. Sitzung

am Donnerstag, dem 11. Juni 2009, 10 Uhr,  
im Sitzungszimmer 142 des Landtages

### **Anwesende Abgeordnete**

Günter Neugebauer (SPD)

Johannes Callsen (CDU)

Tobias Koch (CDU)

Jens-Christian Magnussen (CDU)

Frank Sauter (CDU)

Peter Sönnichsen (CDU)

Birgit Herdejürgen (SPD)

Thomas Rother (SPD)

Olaf Schulze (SPD)

Wolfgang Kubicki (FDP)

Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Vorsitzender

i. V. von Hans-Jörn Arp

i. V. von Anna Schlosser-Keichel

i. V. von Holger Astrup

### **Weitere Abgeordnete**

Lars Harms (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

<b>Tagesordnung:</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Zukunft der medizintechnischen Ausstattung der Partikeltherapie am Nordeuropäischen Radioonkologischen Centrum Kiel (NRoCK)</b>	<b>4</b>
Bericht der Landesregierung Drucksache 16/2450	
<b>2. Jährlicher Bericht der Schleswig-Holsteinischen Seemannsschule Lübeck-Travemünde</b>	<b>5</b>
Vorlagen des Wissenschaftsministeriums Umdrucke 16/4186 und 16/4367	
<b>3. Projekt „TANDEM - Institute for Technology and Engineering in Medicine“</b>	<b>6</b>
Vorlage des Wissenschaftsministeriums Umdruck 16/4328	
<b>4. Zustimmung des Finanzausschusses nach § 8 (12) des Haushaltsgesetzes zur alternativen Errichtung, Finanzierung und Bewirtschaftung des Erweiterungsbaus der Universität Flensburg durch einen privaten Dritten</b>	<b>8</b>
Vorlage des Finanzministeriums Umdruck 16/4327	
<b>5. Außenstände Dataport</b>	<b>9</b>
Schreiben von Dataport Umdruck 16/4300	
<b>6. Maßnahmen der schleswig-holsteinischen Steuerverwaltung zur Bekämpfung des Umsatzsteuer-Betrugs</b>	<b>10</b>
Vorlage des Finanzministeriums Umdruck 16/4087	
<b>7. Information/Kenntnisnahme</b>	<b>11</b>
Umdruck 16/4281 - Haushaltsablauf 2008 Umdruck 16/4303 - Hochschulpakt und Exzellenzinitiative Umdruck 16/4326 - Fortschreibung von Haushaltsdaten Umdruck 16/4329 - Radwegebau Umdruck 16/4366 - Fraunhofer-Institut für Siliziumtechnologie	
<b>8. Verschiedenes</b>	<b>12</b>

Der Vorsitzende, Abg. Neugebauer, eröffnet die Sitzung um 10:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**Zukunft der medizintechnischen Ausstattung der Partikeltherapie am Nordeuropäischen Radioonkologischen Centrum Kiel (NRoCK)**

Bericht der Landesregierung  
Drucksache 16/2450

(überwiesen am 27. Februar 2009 an den **Bildungsausschuss**, den **Finanzausschuss** und den **Sozialausschuss** zur abschließenden Beratung)

hierzu: Umdrucke 16/4073, 16/4185, 16/4210, 16/4263, 16/4365

Auf eine Nachfrage von Abg. Heinold bestätigt M Dr. Biel, mit den in Umdruck 16/4365 genannten Kliniken habe das UK S-H feste Kooperationsverträge geschlossen. Eine Frage des Vorsitzenden beantwortet er dahin, die Erfahrung zeige, dass die Krankenkassen Verträge erst dann unterschrieben, wenn die Einrichtung laufe.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht der Landesregierung Drucksache 16/2450 mit den dazugehörigen Umdrucken abschließend zur Kenntnis.

Punkt 2 der Tagesordnung:

**Jährlicher Bericht der Schleswig-Holsteinischen Seemannsschule Lübeck-Travemünde**

Vorlagen des Wissenschaftsministeriums  
Umdrucke 16/4186 und 16/4367

P Dr. Altmann vermisst hinsichtlich der Steigerung der Wirtschaftlichkeit den erhofften Fortschritt.

M Dr. Biel hingegen lobt die Entwicklung der Seemannsschule, die eine Kostendeckung von immerhin 53 % erreicht habe. Das Defizit bei der Fort- und Weiterbildung in Höhe von 41.000 € sei auch auf die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung und die Aufteilung der Gemeinkosten zurückzuführen. Man gehe davon aus, dass der Bereich Fort- und Weiterbildung im Jahr 2009 mit einem positiven Ergebnis abschließen werde. Die Seemannsschule in Lübeck-Travemünde sei wegen ihrer Ausbildungsqualität gerade bei Hamburger Reedern beliebt; eine Erhöhung der Gebühren, die 5 bis 8 % über den Preisen der Schulen in Rostock und Elsflöth lägen, wäre kontraproduktiv.

Auf eine Frage des Vorsitzenden zu den Personalkosten macht Herr Garbelmann, Leiter der Schleswig-Holsteinischen Seemannsschule Lübeck-Travemünde, darauf aufmerksam, die Kernaufgabe der Betriebsmeister, die die überbetriebliche Ausbildung durchführten, sei die Pflege und Instandhaltung der Rettungsboote.

Der Finanzausschuss nimmt die Umdrucke 16/4186 und 16/4367 zur Kenntnis und erwartet, dass die Seemannsschule ihre Wirtschaftlichkeit weiter verbessert.

Punkt 3 der Tagesordnung:

**Projekt „TANDEM - Institute for Technology and Engineering in Medicine“**

Vorlage des Wissenschaftsministeriums  
Umdruck 16/4328

P Dr. Altmann regt an, dass sich die Arbeitsgruppe Haushaltsprüfung einmal mit den Grundsätzen der Beteiligung des Finanzausschusses bei größeren Förderprojekten befasse, damit eine sinnstiftende Entscheidung getroffen werden könne. Er bittet das Wirtschaftsministerium, eine vorausschauende Begleitung der Projekte und eine frühzeitige Kommunikation sicherzustellen, um so unbefriedigende Entwicklungen wie beim Science Center zukünftig zu vermeiden.

Abg. Heinold unterstützt den Vorschlag des Rechnungshofpräsidenten. Es sei wichtig, den Finanzausschuss möglichst frühzeitig zu informieren, damit bei negativem Votum nicht der Eindruck entstehe, der Ausschuss müsste rollende Züge wieder stoppen.

M Dr. Biel stellt klar, dass es sich bei der Vorlage um eine zusätzliche Information des Ministeriums an den Finanzausschuss handele, zu der das Ministerium nicht verpflichtet, sondern die auf eine Verabredung zurückzuführen sei. Die Fachhochschule Lübeck habe das Förderprojekt beantragt und auf eigenes Risiko bereits Mitarbeiter eingestellt. Er wehrt sich dagegen, für das Scheitern des Science Centers das Wirtschaftsministerium verantwortlich zu machen.

Abg. Herdejürgen macht darauf aufmerksam, dass das Wirtschaftsministerium gemäß Haushaltsvermerk zur Information des Finanzausschusses verpflichtet sei, und legt Wert darauf, dass das Ministerium dem Ausschuss die Unterlage mehrere Tage vor der Sitzung zuleite.

Abg. Sauter und Abg. Callsen weisen auf die Zuständigkeit der Exekutive hin. Die Legislative dürfe die Wirtschaftsförderung nicht durch überbordende bürokratische Verfahren konterkarieren.

Der Vorsitzende hält eine möglichst frühzeitige Information des Finanzausschusses für erforderlich, um die Exekutive wirksam kontrollieren und gegebenenfalls eingreifen zu können.

Das Ministerium sei für das operative Geschäft verantwortlich, dürfe aber vor einer Beteiligung des Finanzausschusses keine vollendeten Tatsachen schaffen.

Auf eine Frage des Vorsitzenden erwidert RL Seemann, die Beteiligung der Wirtschaft werde im Laufe des Projekts deutlich steigen.

Der Finanzausschuss nimmt Umdruck 16/4328 zur Kenntnis und erwartet einen Bericht über die Entwicklung des Projekts und insbesondere die Frage der Beteiligung der Wirtschaft Ende 2010.

Punkt 4 der Tagesordnung:

**Zustimmung des Finanzausschusses nach § 8 (12) des Haushaltsgesetzes zur alternativen Errichtung, Finanzierung und Bewirtschaftung des Erweiterungsbaus der Universität Flensburg durch einen privaten Dritten**

Vorlage des Finanzministeriums  
Umdruck 16/4327

Auf Wunsch der CDU-Fraktion soll die Beschlussfassung über die Vorlage in einer extra Sitzung, am 18. Juni 2009, um 13 Uhr, erfolgen. Das Finanzministerium wird gebeten, dem Ausschuss möglichst schnell die Wirtschaftlichkeitsberechnung zuzuleiten. Die Oppositionsfraktionen und der Rechnungshof haben keine Bedenken gegen die begehrte Auftragserteilung.



Punkt 5 der Tagesordnung:

**Außenstände Dataport**

Schreiben von Dataport  
Umdruck 16/4300

St Dr. Wulff trägt vor, zur Verringerung der Außenstände, die vonseiten der Hansestadt Hamburg 6,3 Millionen € betragen, schlage der Vorstand vor, offene Forderungen zukünftig ab einer Überfälligkeit von sechs Wochen direkt zwischen Kundenbetreuung und Besteller zu klären. Nach Ablauf des dritten Quartals 2009 werde das Finanzministerium den aktuellen Stand der Forderungen darlegen. Der Jahresabschluss 2008 werde dem Ausschuss nach Befassung im Verwaltungsrat vorgelegt.

Punkt 6 der Tagesordnung:

**Maßnahmen der schleswig-holsteinischen Steuerverwaltung zur Bekämpfung des Umsatzsteuer-Betrugs**

Vorlage des Finanzministeriums  
Umdruck 16/4087

Herr Schülke stellt das Konzept zur Umsatzsteuer-Betrugsbekämpfung vor, das dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der Finanzausschuss erwartet eine effektive Umsetzung des Konzepts und lobt die Zusammenarbeit zwischen Finanzministerium und Rechnungshof an dieser Stelle.

Punkt 7 der Tagesordnung:

**Information/Kenntnisnahme**

Umdruck 16/4281 - Haushaltsablauf 2008

Umdruck 16/4303 - Hochschulpakt und Exzellenzinitiative

Umdruck 16/4326 - Fortschreibung von Haushaltsdaten

Umdruck 16/4329 - Radwegebau

Umdruck 16/4366 - Fraunhofer-Institut für Siliziumtechnologie

Der Ausschuss nimmt die aufgeführten Umdrucke zur Kenntnis.

Ausdrücklich lobt der Ausschuss die Vorlage des Finanzministeriums **Fortschreibung von Haushaltsdaten** (Umdruck 16/4326).

P Dr. Altmann wiederholt das Petitum des Rechnungshofs, sich beim **Radwegebau** (Umdruck 16/4329) angesichts der prekären Haushaltslage auf sicherheitsrelevante Maßnahmen zu konzentrieren. - Der Vorsitzende sieht den Beschluss des Parlaments (Drucksache 16/2331) mit der Berichterstattung des Verkehrsministeriums als erfüllt an.

Zur Vorlage des Wissenschaftsministeriums zur **Errichtung des Fraunhofer-Instituts für Siliziumtechnologie in Itzehoe**, Umdruck 16/4366, erwartet der Finanzausschuss, dass er zu gegebener Zeit über das genaue Ergebnis der Rückzahlungen unterrichtet wird.

Punkt 8 der Tagesordnung:

### **Verschiedenes**

Finanzausschuss und Finanzministerium verabreden, dass die Fraktionen zu dem von der Landesregierung angekündigten **Nachtragshaushalt** über den Ausschussgeschäftsführer Fragen zur schriftlichen Beantwortung durch die Landesregierung stellen, sodass der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 9. Juli 2009 über den Nachtragshaushalt abstimmen kann.

Der Vorsitzende, Abg. Neugebauer, schließt die Sitzung um 11:40 Uhr.

gez. Günter Neugebauer

Vorsitzender

gez. Ole Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer